

Bürgergemeinde Eptingen

Voranschlag 2008



Inhaltsverzeichnis Voranschlag

	Seite
1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	2
2. Ergebnisübersicht	3
3. Steuer- und Gebührenverzeichnis	4
4. Laufende Rechnung - Artengliederung	5 - 6
5. Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung	7 - 9
6. Bemerkungen des Gemeinderates	10
7. Verzeichnis zur Investitionsrechnung über die Sondervorlagen- und Voranschlagsbeschlüsse	11
8. Anträge des Gemeinderates	12
9. Bericht der Rechnungsprüfungskommission	13
10. Nachweis der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	14

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Wesentliches Merkmal der Rechnung eines öffentlichen Haushaltes - im Gegensatz zur Rechnung eines Privatunternehmens - ist die Zweiteilung der Verwaltungsrechnung in eine Laufende Rechnung" und in eine „Investitionsrechnung“.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung ist das Pendant zur Erfolgsrechnung. Sie enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand und Ertrag. Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos (Aufwand-/Ertragsüberschuss) eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält diejenigen Finanzvorfälle, die das Verwaltungsvermögen verändern. Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung, die Verbesserung oder die Sanierung von Sachgütern des Verwaltungsvermögens. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen oder aus Beiträgen Dritter an Ausgaben der Gemeinde (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Da die Bürgergemeinde Eptingen keine eigene Forstequipe mehr hat, braucht sie auch keinen Maschinenpark mehr. Es wird damit auch keine Investitionsrechnung geführt.

Abschreibungen

Abschreibungen beinhalten die Entwertung des Vermögens; es findet kein Geldverkehr statt. Es ist zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen, so genannt ordentlichen Abschreibungen zu 10 Prozent des Restbuchwertes per 1.1. sowie den so genannt zusätzlichen Abschreibungen zu unterscheiden. Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung der Gemeinde sichergestellt. Grundsätzlich gilt der genannte Abschreibungssatz von 10 Prozent.

Ergebnisse Bürgergemeinde

Gemeinde Eptingen
Buchungsperiode 2008

	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	12'450	12'450	242'850	242'850	108'131.79	108'131.79
Total Aufwand und Ertrag	10'700	12'450	242'850	241'900	76'370.24	108'131.79
Ertragsüberschuss	1'750				31'761.55	
Aufwandüberschuss				950		
Finanzierung	1'750	1'750	950	950	31'761.55	31'761.55
Aufwandüberschuss LR			950			
Ertragsüberschuss LR		1'750				31'761.55
Finanzierungsüberschuss	1'750				31'761.55	
Finanzierungsfehlbetrag				950		
Kapitalveränderung	1'750	1'750	950	950	31'761.55	31'761.55
Finanzierungsüberschuss		1'750				31'761.55
Finanzierungsfehlbetrag			950			
Zunahme des Kapitals	1'750				31'761.55	
Abnahme des Kapitals				950		

Steuern und Gebühren 2008

Im Jahr 2008 gelten für die Bürgergemeinde Steuerfuss, Steuersätze, Gebühren und Abgaben wie folgt:

Die Bürgergemeinde erhebt keine Steuern und Gebühren

Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen
 Buchungsperiode 2008
 Artengliederung

Bürgergemeinde		Voranschlag 2008	Voranschlag 2007	Rechnung 2006
3	Aufwand	10'700	242'850	76'370.24
30	Personalaufwand	1'000	700	929.10
307	Rentenleistungen	1'000	700	929.10
31	Sachaufwand	8'150	233'500	67'766.05
310	Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen	100	100	
313	Verbrauchsmaterialien		700	275.20
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	3'000	3'000	7'589.55
318	Dienstleistungen, Honorare	4'600	229'250	59'501.30
319	Übriger Sachaufwand	450	450	400.00
32	Passivzinsen	400	1'200	1'576.09
329	Übrige Zinsen	400	1'200	1'576.09
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'000	5'000	5'000.00
352	Gemeinden	1'000	5'000	5'000.00
36	Eigene Beiträge	150	2'450	1'099.00
362	Gemeinden	150	150	
365	Private Institutionen		2'300	1'099.00
4	Ertrag	12'450	241'900	108'131.79
42	Vermögenserträge	10'450	12'750	13'570.30
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens	650	2'950	3'775.40
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	9'800	9'800	9'794.90
43	Entgelte	2'000	151'900	82'825.29
431	Gebühren für Amtshandlungen			2'650.00
435	Verkäufe	2'000	151'900	77'684.94
436	Rückerstattungen			2'490.35
45	Rückerstattungen Gemeinwesen		67'000	3'019.30
451	Kantone		67'000	3'019.30
46	Beiträge für eigene Rechnung		10'250	8'716.90

Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen
Buchungsperiode 2008
Artengliederung

Bürgergemeinde		Voranschlag 2008	Voranschlag 2007	Rechnung 2006
460	Bund		250	284.00
461	Kantone		10'000	8'432.90

Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen
Buchungsperiode 2008

Bürgergemeinde		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Bürgergemeinde	10'700 1'750	12'450	242'850	241'900 950	76'370.24 31'761.55	108'131.79
0	Allgemeine Verwaltung	2'750	0 2'750	6'800	0 6'800	5'400.00	0.00 5'400.00
8	Volkswirtschaft	7'400	2'000 5'400	235'500	229'150 6'350	70'585.74 23'975.75	94'561.49
9	Finanzen, Finanzvermögen	550 9'900	10'450	550 12'200	12'750	384.50 13'185.80	13'570.30

Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen
Buchungsperiode 2008

Bürgergemeinde	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'750		6'800		5'400.00
029	Bürgerrechnung	2'750		6'800		5'400.00
310	Büromaterialien, Drucksachen	100		100		0.00
318.01	Jungbügeraufnahmen	0		1'250		0.00
318.02	Banntag	1'200		0		0.00
319	Übriger Sachaufwand	450		450		400.00
352	Verwaltungsbeitrag an Einwohnerkasse	1'000		5'000		5'000.00
8	Volkswirtschaft	7'400	2'000	235'500	229'150	70'585.74
81	Forstwirtschaft	7'400	2'000	235'500	229'150	70'585.74
810	Forstrechnung	7'400	2'000	235'500	229'150	70'585.74
307	Rentenleistungen	1'000		700		929.10
313	Verbrauchsmaterialien	0		700		275.20
314	Baulicher Unterhalt	3'000		3'000		7'589.55
318	Dienstleistungen, Honorare	3'400		117'500		23'867.25
318.01	Dienstleistungen Forstrevier	0		110'500		35'634.05
329	Skonto und Vergütungszinsen	0		800		1'191.59
365	Beiträge an Verbände	0		2'300		1'099.00
431	Gabholzgebühren		0		0	2'650.00
435	Holzverkäufe		0		149'900	70'553.94
435.01	Mergelverkäufe		2'000		2'000	7'131.00
436	Rückerstattungen		0		0	2'490.35
451	Rückerstattung Kanton		0		67'000	0.00
451.01	Rückerstattung BGV		0		0	3'019.30
460	Zollrückerstattung Bund		0		250	284.00
461	Pflegebeiträge Kanton		0		10'000	8'432.90
9	Finanzen, Finanzvermögen	550	10'450	550	12'750	384.50
94	Vermögens- und Schuldenverw.	400	10'300	400	12'600	13'323.45

Laufende Rechnung

Gemeinde Eptingen
Buchungsperiode 2008

Bürgergemeinde		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	Kapital- und Zinsendienst	400	10'300	400	12'600	384.50	13'323.45
329	Übrige Zinsen	400		400		384.50	
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens		500		2'800		3'528.55
427	Rüttenpachtzins		9'800		9'800		9'794.90
96	Privatrechtl. Zweckverbindung	150	150	150	150		246.85
960	Dellenfonds	150	150	150	150		246.85
362	Gemeinden	150		150		0.00	
422	Kapitalerträge des Finanzvermögens		150		150		246.85

Bemerkungen des Gemeinderates zum Voranschlag der Bürgergemeinde Eptingen

Allgemeine Bemerkungen

Nach der Auslagerung vom ganzen Forstbereich per 1.7.2007 in den Zweckverband Forstrevier oberes Diegtal entfallen alle Budgetposten auf der Einnahme- und auf der Ausgabeseite welche mit dem Forst zu tun haben.

Die Einnahmen der Bürgergemeinde kommen grösstenteils noch vom Pachtland und vom Mergelverkauf.

Auf der Aufwandseite verbleiben der Beitrag an den Banntag, Versicherungsleistungen, Unterhaltsarbeiten an Feldwegen, Rentenleistungen (Anteil Teuerungszulagen) und ein interner Verwaltungsbeitrag.

Gemäss Budget wird bei einem Ertrag von Fr. 12'450 und einem Aufwand von Fr. 10'700 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1750 gerechnet.

Bemerkungen zu den einzelnen Konti

Laufende Rechnung

keine weiteren Bemerkungen

Verzeichnis zur Investitionsrechnung Bürgergemeinde Eptingen
Sondervorlagen - (SV), Voranschlags- (VA) und Gemeinderatsbeschlüsse (GR)

Konto	Objekt	Datum Beschluss	Art	Beschlossene Ausgaben	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2006	Saldo +/-	Ausgaben 2007	Ausgaben 2008	Schlussabrechnung Gemeinderat
	Beschlossene Ausgaben								
	Kumulierte Ausgaben 2006								
	Stand per 31.12.2006								
	Ausgaben 2007								
	Ausgaben 2008								
	Keine Sondervorlagenbeschlüsse								

Anträge des Gemeinderates

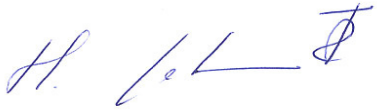
Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der
Bürgergemeindeversammlung, den Voranschlag 2008 zu
genehmigen.

Eptingen, den 18. September 2007

GEMEINDERAT EPTINGEN

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Schmutz' with a stylized flourish at the end.

Hansjörg Schmutz

Der Verwalter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Marti' with a long, sweeping underline.

Thomas Marti

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag der Bürgergemeinde Eptingen

1. Auftrag

2. Durchführung

3. Prüfungsgebiete

4. Ergebnisse

5. Antrag

Eptingen, den xx.xxx.2007

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION EPTINGEN

Der Präsident:

Weitere Mitglieder

Roland Riedel

Anita Thommen

Bruno Amrein

Nachweis der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Eptingen

Der vorliegende Voranschlag 2008 wurde an der Gemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007 genehmigt.

Eptingen, den 26. Oktober 2007

GEMEINDERAT EPTINGEN

Der Präsident

Hansjörg Schmutz

Der Verwalter

Thomas Marti